



DEUTSCHLAND | CHIEMGAU

DE-BAYERN-ALP-REN

Rennradreise am Bayerischen Alpenrand



- Standorthotel
- Individuelle Rennradtouren
- Die schönsten Bayerischen Seen

7 Tage

Bayern - Alpen- und Seenlandschaft mit Starnberger See, Ammersee, Wörthsee, Tegernsee, Chiemsee - individuell

Die Rennradreise am bayerischen Alpenrand wird Ihnen in Erinnerung bleiben mit herrlichen Landschaften und oft traumhaftem Blick in die Alpen. Sie fahren durch das Starnberger Fünf-Seen-Land, das blaue Land bei Murnau am Staffelsee, das Allgäu und das Chiemgau. Sie erleben viele schöne Seen wie den Starnberger See, den Ammersee, den Pilsensee, den Wörthsee, den Staffelsee, den Walchensee, den Schliersee, den Spitzingsee, den Tegernsee, den Chiemsee, den Forggensee, den Sylvensteinspeicher und einige kleinere Seen mehr. Oft führen unsere Touren direkt am Seeufer entlang. Das ist Genuss pur.

Auch für Bergziegen sind einige Herausforderungen dabei. So sind unter anderem der Hohe Peissenberg und der Auerberg mit teilweise recht knackigen Anstiegen zu bewältigen. Darüber hinaus erleben Sie teils herausragende Sehenswürdigkeiten, die viele Touristen aus der ganzen Welt anziehen. Neben vielen überregional weniger bekannten Sehenswürdigkeiten erleben Sie die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, die Wieskirche, das Kloster Andechs, die Votivkapelle am Starnberger See, wo Ludwig der II von Bayern unter mysteriösen Umständen ertrank und die Roseninsel, wo sich Sissi gerne aufhielt.

Neben dem fordernden Rennradprogramm, das viel über Nebenstraßen und gut asphaltierte Feldwege führt, erfahren sie im wahrsten Sinne des Wortes, die vielleicht schönste und kulturell herausragendste Gegend Deutschlands. Sie fahren Ihre Touren individuell ohne Guide.

Wir bieten diese Reise parallel auch als Trekking-Radreise an. Diese Reise ist somit auch empfehlenswert für Radler mit unterschiedlichen Interessen. Sie können die Reise somit als Radtour oder individuelle ungeführte Rennradtour buchen.

[Hier geht es zur Radreise Bayerischer Alpenrand.](#)

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage
- 6 x Übernachtung/Halbpension in Zimmer mit Du/WC
- Standorthotel
- Radtransport während der Reise
- GPX-Tracks zum individuellen selbstständigen Fahren der Tour, ohne Begleitung (Sie sind auf sich alleine gestellt bei den Radtouren)

Evtl. Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Gerne können Sie eine Sportverpflegung buchen:

Sportverpflegung pro Radtag 5,00 €, beinhaltet 1 Gel, 3 Riegel und isotonische Getränke

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Wenn Sie alle Etappen komplett fahren, dann haben Sie eine schwere Rennradtour für trainierte Radsportler zu bewältigen. Die Etappen sind überwiegend zwischen 120 und 130 km lang und es sind in der Regel zwischen 1000 und gut 2000 Höhenmeter zu überwinden. Eine gute Kondition und die eine oder andere anspruchsvolle Trainingsfahrt in den Beinen sollten als Grundlage dienen. Weniger trainierte Rennradler können hier und da den Bus für Teilabschnitte nutzen oder auch einmal mit den Tourenradlern fahren.

Informationen

Diese Reise haben wir kombiniert mit einer Trekking-Radtour.

[Hier geht es zur Radreise Bayerischer Alpenrand.](#)

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Reiseroute

1. Tag: Rund um Pilsensee, Wörthsee und Ammersee ca. 84 KM / 750 HM

Um 9.30 Uhr starten wir mit dem Bus in Wört Betriebshof Launer-Reisen. Gegen 11.00 Uhr erreichen wir das Kloster Andechs. Vor der Radtour ist noch kein Check in bzw. Zimmerbezug möglich. Das wird erst abends nach der Radtour möglich sein. Deshalb achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Radsachen separat packen, die Sie für die Tour benötigen. Beim Kloster Andechs treffen wir uns mit denjenigen, die selbst anreisen. Um 12.00/13.00 starten Sie zur Einroll-Tour. Den Abschluss machen wir im Kloster Andechs. Hier Radverladung und nach dem Aufenthalt Fahrt mit dem Bus zur Unterkunft, Check in und Abendessen. (-/-/A)

2. Tag: Rund um die Seen des Starnberger-Fünf-Seen-Landes ca. 122 KM / 860 HM

Der heutige Tag ist bezüglich der zu erklimmenden Höhenmetern eher gemütlich. Wir umfahren großräumig die 5 Seen des Starnberger-Fünf-Seen-Landes. Vom Startpunkt aus erreichen wir bei Seeshaupt den Starnberger See. Richtung Norden fahren wir längere Strecken direkt am Seeufer entlang. Bei Berg steht die Votivkapelle. Diese wurde 10 Jahre nach dem Tod König Ludwigs II von Bayern oberhalb der Stelle zu seinem Gedenken errichtet, an welcher er 1886 unter mysteriösen Umständen den Tod fand. Im Bogen geht es weiter, vorbei an Wesslingsee, Wörthsee, Pilsensee und Ammersee, dabei auch streckenweise entlang der Seeufer mit traumhaftem Seeblick und/oder Blick in die Alpen, zurück zu unserem Startpunkt. (F/-/A)

3. Tag: Hoher Peissenberg und Auerberg ca. 113 KM / 1510 HM

Heute geht es mehr zur Sache. Es liegen zwei relativ knackige Anstiege auf zwei Berge im Alpenvorland vor uns, die viele Rennradler zum Bergfahrtraining nutzen, ohne direkt in die Alpen zu fahren. Vom Startpunkt aus radeln wir zunächst Richtung Murnau und dann entlang des Staffelsees Richtung Norden. Bei Oberhausen geht es dann in westliche Richtung. Wir gelangen in den Ort Hohenpeißenberg, von wo aus wir den namensgleichen Berg erklimmen. Oben bietet sich uns ein traumhafter Blick über einen Großteil der nördlichen Alpenkette. Wer mag, kann noch kurz die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt besichtigen. Von hier fahren wir weiter durch das Allgäu, überqueren bei Schongau den Lech und streben die Ortschaft Bernbeuren an. Dort erwartet uns der zweite noch etwas anspruchsvollere Anstieg des Tages auf den Auerberg. Oben bietet sich eine eine Pause an. Vom Auerberg aus fahren wir weiter nach Süden, passieren den Lechsee bei Lechbruck und biegen nach Osten ab Richtung Steingaden. Von hier ist es nicht mehr weit zurück. (F/-/A)

4. Tag: Walchensee, Tegernsee, Achenpass und Sylvensteinspeicher ca. 124 KM / 1000 HM

Wer meint, wir hätten auf unseren ersten Touren die meisten Seen des Alpenvorlandes schon gesehen, der täuscht sich. Vom Hotel aus bringt uns der Bus zum Walchensee. Dort starten wir und fahren über Lenggries und Bad Tölz ins Tegernseer Tal. Unser Weg führt uns weiter entlang der Ostseite des Tegernsees. Hier müssen wir den schönen Seeblick mit etwas mehr Verkehr erkaufen. Danach geht es bei gemäßigter Steigung hinauf zum Achenpass. Durch das Deutsch-Österreichische Grenzgebiet fahren wir zum wunderschönen Sylvensteinspeicher. Dieser Stausee wurde in den Jahren 1954 bis 1959 zum Hochwasserschutz im Isartal gebaut. Entlang des Sylvensteinspeichers geht es weiter Richtung Vorderriß, wo sich eine Pause anbietet. Am Walchensee erreichen wir anschließend wieder unseren Bus, der uns ins Hotel bringt. (F/-/A)

5. Tag: Wieskirche, Forgensee und Königsschlösser ca. 105 KM / 1070 HM

Heute radeln wir teilweise über wunderschöne Nebenstrecken zur Wieskirche. Die „Wallfahrtskirche zum gegeißelten Heiland auf der Wies“ ist eine prächtige Kirche, in die es sich wirklich lohnt zumindest kurz hineinzugehen. In normalen Zeiten ist hier allerdings auch Touristenandrang garantiert. Nächstes Zwischenziel ist der Forgensee an dessen Südeinde nicht nur die Stadt Füssen liegt, sondern auch die Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein. Dieses Märchenschloss wurde wegen der sündhaft kostspieligen Erstellung auf einer Bergkuppe, König Ludwig II zum Verhängnis. Heute zieht es jedoch jährlich ca. 1,5 Millionen Touristen an. Wir haben auf unserer Tour an einigen Stellen einen schönen Blick darauf. Es lohnt sich den Fußweg hoch zum Schloss Neuschwanstein auf sich zu nehmen. Von der Marienbrücke hat man einen atemberaubend schönen Blick auf das Schloss mit dem Forgensee und den sanften Hügeln des Allgäu im Hintergrund. Zurück geht es dann über den Bannwaldsee, Steingaden und Rottenbuch nordostwärts bis Böbing. Dort biegen wir nach Süden ab und fahren zurück durch eine wunderschöne Landschaft über Schönberg und Bad Bayersoien. (F/-/A)

6. Tag: Tegernsee, Spitzingsee, Sudelfeldpass ca. 112 KM / 1810 HM

Der Startpunkt der Tour ist heute Gmund am Tegernsee. Noch einmal befahren wir das schöne Ostufer des Tegernsees, biegen aber dieses Mal Richtung Osten ab. Dieser Tag ist wieder etwas für Bergziegen, weil einige anspruchsvolle Steigungen zu bewältigen sind. Bei KM 30 passieren wir den Spitzingsee und fahren weiter durch eine traumhaft schöne Landschaft nach Bayerisch Zell. Die Sudelfeldstraße führt uns dann über den Sudelfeldpass (1123 m) an den Inn an der deutsch-österreichischen Grenze. Vom Inn geht es dann zunächst flacher weiter nach Brannenburg und Bad Feilnbach. Hinter Bad Feilnbach erwarten uns noch einmal einige fordernde Steigungen. Am späten Nachmittag erreichen wir bei Gmund wieder den Bus, der uns zurück ins Hotel bringt. (F/-/A)

7. Tag: Entlang des Alpenrandes zum Chiemsee ca. 126 KM / 1130 HM

Leider geht es heute schon auf die letzte Etappe unserer Rennradtour durch eine der schönsten, wenn nicht der schönsten Landschaft/en Deutschlands. Der Bus bringt uns morgens zum Startpunkt am Kochelsee. Vorbei am Kochelsee führt uns unser Weg über Bad Tölz und Miesbach Richtung Osten. Immer wieder ergibt sich ein herrlicher Blick auf den Alpenkamm. Wir radeln weiter durch das schöne Städtchen Bad Aibling und erreichen bei Rosenheim (ca. km 95) den Inn. Von hier geht es entlang des Südostufers des Simssees zu unserem Tagesziel dem Chiemsee, auch bayerisches Meer genannt. Auf unserem weiteren Weg entlang des Nordufers ergibt sich immer wieder ein märchenhaftes Panorama mit Bergen, die am gegenüberliegenden Ufer förmlich aus dem See zu wachsen scheinen. Auch die Fraueninsel und die Insel Herrenchiemsee, wo ein weiteres Prachtschloss Ludwig II Besuchern offen steht, sind zu sehen. Hinter Seesbruck erwartet uns nach einer anstrengenden und landschaftlich wie kulturell herausragenden Tour der Bus. Anschließend treten wir die Heimreise nach Wört an, dem Ausgangspunkt unserer Tour. Rückkehr gegen 19.30/20.00 Uhr. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
09:30	Launer Reisen; Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	
	Selbstanreise	

Unterkunft

Hotel

Sollten Sie die Anreise von Wört zum Hotel nicht im Bus machen wollen, so können Sie auch direkt mit Ihrem PKW anreisen.

Bilder und Eindrücke



